

	Objekt: Falt-Totenzettel für Prof. Franz Kersting 1909
	Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
	Sammlung: Kirchengeschichte, Religiosität, Schulgeschichte
	Inventarnummer: 10236

Beschreibung

Totenzettel für Franz Kersting, geb. 1860 in Eringerfeld, gest. 1909 in Lippstadt. Er war seit 1888 Lehrer am Realgymnasium in Lippstadt.

Faltblatt, gedruckt bei „C. Jos. Laumanns Buchdruckerei, Lippstadt“.

Auf jedem der vier Blättchen doppelter schwarzer Trauerrand, Doppelseite innen, links beginnend: Anrufung der Hl. Familie, dann Bibelzitat, Kreuz, Gebetsempfehlung „Zum frommen Andenken“, gefolgt von der Schilderung des verdienstvollen Berufslebens, der glücklichen und mit 4 Kindern gesegneten Ehe und seinen Tugenden. Dann folgen zwei Gebete.

Doppelseite außen links: unter dem Titel „Gebet“ die Fürbitte für den Verstorbenen, darunter „Ablassgebete“ unter Angabe des Maßes; rechte Seite Darstellung des Ecce Homo von Guido Reni von 1620 mit Bildunterschrift „ECCE HOMO“ und Gebet sowie Kennzeichnung „8021B“.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, gedruckt
Maße: 13,2 x 10,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1909
	wer	C.Jos. Laumanns Buchdruckerei
	wo	Lippstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ostendorfgymnasium (Lippstadt)

[Zeitbezug] wann 1909

wer

wo

Schlagworte

- Ablass
- Frömmigkeit
- Gebet
- Katholizismus
- Kreuzigung
- Schule
- Sepulkralkultur
- Tod
- Totenzettel

Literatur

- Aka, Christine (1993): Tot und vergessen ? Sterbebilder als Zeugnis katholischen Totengedenkens. Detmold